



Berner
Sozialstern

Berner Sozialstern

Jahresbericht 2024



Familienbetriebe als Vorbilder für Werte und Nachhaltigkeit



«Drei Familienbetriebe wurden als mögliche Preisträger nominiert und überzeugten durch ihre gelebten Werte und ihr nachhaltiges Engagement.»

In einer schnelllebigen Welt stechen Familienbetriebe hervor, die über Generationen hinweg mit klaren Werten und einem Bekenntnis zu nachhaltigem Handeln überzeugen. Diese Unternehmen zeichnen sich nicht nur durch stabile Führung, sondern auch durch verantwortungsvolle Beziehungen zu Mitarbeitenden und der Gesellschaft aus.

In diesem Jahr wurden drei herausragende Familienunternehmen für den Preis nominiert, die sich besonders in der beruflichen Integration von Menschen mit psychischen bedingten Leistungseinschränkungen engagieren. Die Jury hatte es nicht leicht, den Preisträger auszuwählen – es waren vor allem die feinen Nuancen, welche letztendlich entscheidend waren.

Wir gratulieren der **Schwendimann AG** in Münchenbuchsee als **Preisträger 2024**. Das Unternehmen setzt Maßstäbe in der beruflichen Integration und

zeigt, wie nachhaltige Integration den gesamten Betrieb stärkt. Ebenso würdigen wir die **Hugentobler AG** und die **Stämpfli Gruppe**, die mit dem **Best Practice** ausgezeichnet wurden. Beide Unternehmen investieren aktiv in die berufliche Integration und schaffen ein inklusives Arbeitsumfeld.

Der Berner Sozialstern ist eine Anerkennung für alle, die sich für Menschen mit psychisch bedingten Einschränkungen engagieren. Es gibt viele Unternehmen, die zeigen, dass wahre Nachhaltigkeit auch in sozialer Verantwortung liegt.

Herzlichen Dank an alle, die sich für berufliche Integration einsetzen.

Markus Hunziker
Vorsitzender des OK und der Jury

Preisträger Berner Sozialstern 2024



Von links nach rechts: Daniel Iseli (Bereichsleiter Abfallsammlung), Thomas Tüscher (Bereichsleiter Transport), Noah Müller (Mitdenker Werkhof), Elias Wohlwend (Lernender Strassentransportfachmann EFZ), Sabrina Schwendimann (Mitdenkerin Soziales und Anlässe), Kilian Schwendimann (Geschäftsführer), Demian Schwendimann (Geschäftsführer), Adriano Sabato (Mitdenker Disposition), Sandra Mosimann (Bereichsleiterin HR/Buchhaltung)

Schwendimann AG, Münchenbuchsee

Entsorgung + Recycling in der Region Bern

Die Schwendimann AG ist die grösste private Anbieterin im Bereich Abfallentsorgung im Grossraum Bern mit Sitz in Münchenbuchsee. Die zukunftsweisende, moderne Firma hat 89 Jahre Erfahrung mit der Sammlung und Entsorgung von Abfällen und Wertstoffen aller Art. Dank innovativem Denkergeist und einem vielfältigen Angebot ist die Schwendimann AG auch über die Kantonsgrenze hinaus bekannt. Zu den Kundinnen und Kunden zählen Gemeinden, Gewerbebetriebe, Private und Eventveranstalter.

Die Firma beschäftigt derzeit über 80 Mitdenkende. Intern wird jeweils von Mitdenkenden und nicht von Mitarbeitenden gesprochen. Die Firmenleitung legt grossen Wert darauf, dass alle während ihrer Arbeit stets auch mitdenken dürfen und sollen. Mitdenkende werden nicht nur aufgrund ihres Profils angestellt. Es geht um den Menschen, der in die Firma passen soll. Das soziale Engagement für Menschen mit einer psychischen Beeinträchtigung oder in einer schwierigen Lebenssituation ist für die Firmenleitung eine Selbstverständlichkeit.

Best Practice 2024

Die Auszeichnung Best Practice Berner Sozialstern 2024 wurde an zwei ebenfalls sehr engagierte Unternehmen verliehen. Die Stämpfli Gruppe Bern und die

Hugentobler AG, Schweizer Kochsysteme, Schönbühl setzen sich beide mit viel Herzblut für die Integration von psychisch beeinträchtigten Mitarbeitenden ein.

Stämpfli Gruppe, Bern



Von links nach rechts: Peter Stämpfli (Verwaltungsratspräsident), Raul Màs (Leiter Buchbinderei), Reto Gerber (Bereichsleiter Druckerei, Mitglied GL), Beçir Mema (Leiter Buchbinderei), Olivier Jones (Mitarbeiter Buchbinderei), Sandra Aebi (Leiterin HR, Mitglied GL)

Hugentobler, Schweizer Kochsysteme, Schönbühl



Von links nach rechts: Corinne Noll (Psych. Spitex Burgdorf-Oberburg), Antonia Blaser (Personal & Assistenz der Geschäftsleitung), Monika Lüthi (Betriebsassistentin), Reto Hugentobler (Inhaber/Geschäftsführer), Markus Steiner (Leiter Marketing & IT, Mitglied der Geschäftsleitung), Melanie Hugentobler (Projektleiterin, Mitglied der Geschäftsleitung), Fredy Hugentobler (Verwaltungsratspräsident)

Impressionen der Preisverleihung im Berner Rathaus



Begrüßung durch Josef Müller, CEO UPD AG



Moderatorin Jenni Herren mit dem Wanderpokal

Impressionen der Preisverleihung im Berner Rathaus



Musikalische Umrahmung: Mike Baader



Redner: Daniel Göring

Impressionen der Preisverleihung im Berner Rathaus



Jury-Mitglied Adrian Haas im Gespräch mit der Moderatorin



Übergabe der Urkunde an die Schwendimann AG
Von links nach rechts: Sandra Mosimann (Bereichsleiterin HR/Buchhaltung), Demian Schwendimann (Geschäftsführer Schwendimann AG), Markus Hunziker (OK Präsident Berner Sozialstern), im Hintergrund Christian Lehmann (OK Mitglied Berner Sozialstern)

Impressionen der Preisverleihung im Berner Rathaus



Impression vom Apéro in der Rathaushalle

Das Organisationskomitee 2024

Vorsitz

Markus Hunziker
Universitäre Psychiatrische Dienste Bern (UPD)

Sponsoring

Markus Bont
Universitäre Psychiatrische Dienste Bern (UPD)

Nominationen

Judith Adler
Universitäre Psychiatrische Dienste Bern (UPD)
Job Coach / Job Coach Placement

Nicolas Lauber
Universitäre Psychiatrische Dienste Bern (UPD)
Job Coach / Job Coach Placement

Öffentlichkeitsarbeit

Andrea Adam
Universitäre Psychiatrische Dienste Bern (UPD)
Leiterin Marketing und Kommunikation

Administration

Ruth Gasser
Universitäre Psychiatrische Dienste Bern (UPD)
Direktionsassistentin Zentrum Psychiatrische Rehabilitation

Doris Aeschlimann
Universitäre Psychiatrische Dienste Bern (UPD)
Sachbearbeiterin / Job Coach Placement

Preisverleihung

Monika Brändli
Universitäre Psychiatrische Dienste Bern (UPD)
Leiterin Bildung

Christian Lehmann
Universitäre Psychiatrische Dienste Bern (UPD)
Peer-Mitarbeiter / Universitätsklinik für Psychiatrie und Psychotherapie (PP)

Mitarbeit in allen Ressorts

Daniel Schärer
Universitäre Psychiatrische Dienste Bern (UPD)
Direktor Zentrum Psychiatrische Rehabilitation

Michael Burkhalter (seit Herbst 2024)
Universitäre Psychiatrische Dienste Bern (UPD)
Leiter Berufliche Eingliederung & Arbeit

2024 traf sich das OK des Berner Sozialstern zu sieben ordentlichen Sitzungen.

Bereits im Februar begann das OK mit ersten Vorbereitungen für das neue Sozialsternjahr. Mit dem E-Mail-Versand Anfang April und Aufruf zur Nomination 2024 an zirka 3500 Unternehmen und Privatpersonen wurde auch die Öffentlichkeit in den Prozess einbezogen. Nach Ablauf der Nominationsfrist Ende Juni waren insgesamt 19 Nominationen eingegangen. Eine Firma zog ihre Nomination zurück und leider mussten sieben Firmen abgelehnt werden, weil sie die Nominationskriterien nicht erfüllten. Elf Firmen nahmen an der Ausmarchung teil.

Elf Nominationsdossiers mit den Protokollen der Telefoninterviews wurden Anfang August an die Jurymitglieder weitergeleitet. Die Resultate der Beurteilungen der Jury wurden ausgewertet und Mitte August standen die drei bestplatzierten Firmen fest. Delegationen aus Mitgliedern von Jury und OK besuchten im Oktober diese drei Unternehmen. Anfang November wählte die Jury anlässlich des zweiten Jurytreffens die Preisträgerfirma 2024.

An der 16. Preisverleihung des Berner Sozialstern wurde am 13. November im Berner Rathaus der Firma Schwendimann AG von Münchenbuchsee der Berner Sozialstern 2024 verliehen. Die zwei weiteren Finalisten: Stämpfli Gruppe, Bern und Hugentobler Schweizer Kochsysteme, Schönbühl durften die Best Practice-Auszeichnung entgegennehmen.

An der letzten Sitzung im November blickte das OK auf das gesamte Sozialsternjahr und auf eine insgesamt gelungene Preisverleihung 2024 zurück.

Einige Punkte wurden auch kritisch hinterfragt und folgende Verbesserungen werden angestrebt: An der nächsten Preisverleihung soll die sehr gute Zusammenarbeit mit der IV-Stelle des Kantons Bern mehr gewichtet werden. Die Moderatorin war in diesem Jahr sehr kurzfristig infolge Erkrankung der vorgesehenen Moderatorin eingesprungen. Wir haben festgestellt, dass wir die Moderation bezüglich Fachbegriffen besser unterstützen müssen. Bei der Verleihung des Preises waren zu viele Personen «auf der Bühne». Hier wird im 2025 eine bessere Koordination angestrebt.

Das OK freut sich auf neue Herausforderungen in der Planung des Sozialsternjahres 2025.

Die Jurymitglieder

Roland Baumann

Stv. Geschäftsführer Baumann + Eggimann AG,
Zäziwil

Susanne Buri

MAS FHO Health Service Management /
Executive Search Kaderselektion
swisselect ag, Bern

Lisa Catena

Kabarettistin und Co-founder von zukker GmbH
und Berufsmarketing

Dr. iur. Ueli Friederich

Rechtsanwalt, Recht & Governance, Bern

Lukas Frösch

Swiss Economic Forum, Wirtschaftsvertreter

Dr. iur. Adrian Haas

Direktor Handels- und Industrieverein des
Kantons Bern (HIV), Bern

Bernadette Häfliger Berger

Direktorin IV-Stelle Kanton Bern, Bern

Re Joller

Betroffenenvertreterin, Autorin, Bern

Ladina Kirchen

Regierungsstatthalterin Bern-Mittelland

PD Dr. phil. Zeno Kupper

Stv. Leiter Klinisch psychologischer Dienst der Uni-
versitätsklinik für Psychiatrie und Psychotherapie,
Universitäre Psychiatrische Dienste Bern (UPD), Bern

Stefan Schnyder

Co-Leiter Ressort Bern, Berner Zeitung

Marianne Streiff-Feller

Co-Präsidentin ARTISET, Urtenen-Schönbühl

Markus Wälti

Geschäftsführer Landblick AG, Alters- und Pflege-
heim Grosshöchstetten und Beitenwil (Preisträger-
firma 2023)

Im Mai 2024 fand das erste Treffen bei dem traditio-
nellen Jury-Essen im Wirtschaftsgebäude der UPD
statt. Die Jury-Mitglieder tauschten sich über aktuel-
le Themen aus und erhielten Informationen vom
OK Berner Sozialstern. Im August beurteilten die
Jurymitglieder elf nominierte Firmen anhand eines
umfangreichen Frage- und Bewertungsbogens
hinsichtlich ihres Engagements. Delegationen von
Jury- und OK-Mitgliedern besuchten zwischen dem
14. und 16. Oktober die drei bestbewerteten Unter-
nehmen. Am zweiten Jurytreffen Anfang November
wählten die Jurymitglieder die Preisträgerfirma 2024.

Adrian Haas, Direktor des HIV und langjähriges
Jury-Mitglied, verliess die Jury per Ende 2024. Sein
grosses Engagement für den Berner Sozialstern
wurde herzlich verdankt. Sein Nachfolger als Direktor
des HIV, Henrik Schoop, wird ab 2025 in der Jury des
Berner Sozialstern Einsitz nehmen.

Das OK Berner Sozialstern bedankt sich herzlich bei
allen Jurymitgliedern für die engagierte Mitarbeit
und das Weitertragen des Sozialstern-Gedankens.

Über Selbstverständlichkeiten



Was war die grösste Überraschung für mich, als relativ neues Jurymitglied des Berner Sozialsterns? Es war die Selbstverständlichkeit, mit der Betriebe ihr Engagement im Arbeitsalltag betreiben. Oft waren die Verantwortlichen richtiggehend erstaunt, für den Preis nominiert zu werden. Immer wieder hörten wir die Aussagen «aber das ist doch selbstverständlich».

Genau das, ist es bei weitem nicht.

Und doch leisten viele Betriebe mit innerer Überzeugung und viel Leidenschaft die wichtige Integrationsarbeit in den ersten Arbeitsmarkt. Oft über viele, viele Jahre und ganz fernab der medialen Aufmerksamkeit. Weil es für sie eben wirklich eine Selbstverständlichkeit ist.

In diesem Jahr hatten wir auffallend viele Bewerbungen aus sehr kompetitiven Branchen. Druckereien, Werbeagenturen, Kochsysteme. Da ist die Konkurrenz gross und die Margen teilweise klein. Und doch arbeiten hier Menschen mit psychischen Beeinträchtigungen mit und das nicht nur in zudienender Rolle. Sie sind in ihren Betrieben Leistungsträger wie alle anderen auch. Geschätzte Mitarbeitende und Teil eines Unternehmens, welches sich im Markt

behauptet. Diese Unternehmen leben für mich sehr eindrücklich vor, dass es eben in fast jedem Fall geht, Mitarbeitende zu beschäftigen, die eine psychische Erkrankung hatten oder haben. Dass ein Unternehmen auch gewinnbringend, innovativ und erfolgreich ist, wenn nicht alle Mitarbeitenden den ganz geraden Lebenslauf oder ein paar spezielle Bedürfnisse im Arbeitsalltag haben.

Es sind diese Unternehmen, dich mich inspirieren in meinem alltäglichen Leben Hilfestellung zu geben und anderen Menschen Zeit und Aufmerksamkeit zu schenken. Besonders dann, wenn ich meine, dass meine Zeit dafür zu knapp oder die Umstände gerade nicht passend sind. So strahlt der Sozialstern über die Preisverleihung hinaus, in meinen und hoffentlich manchen Alltag.

Ich gratulieren der Schwendimann AG zum Hauptpreis und der Stämpfli Gruppe und Hugentobler Schweizer Kochsystem AG für den Best Practice-Preis!

Lisa Catena

Kabarettistin und Co-founder von zukker GmbH und Berufsmarketing

Sponsoring

Werden Sie Teil des Berner Sozialstern

Sponsoring

Der Berner Sozialstern ist mit Sponsorengeldern in der Höhe von 10 000 Franken dotiert.

Premiumsponsoren 2024

Baumann + Eggimann AG, Zäziwil
George Avenue Foundation
Handels- und Industrieverein des Kantons Bern

Partner 2024

Ast & Fischer AG, Wabern
Gärtner Adrian GmbH, Muri
Phil Wenger GmbH, Photography, Steffisburg
Restaurant Landhaus AG, Liebefeld
Steiner Andreas, Videoproduktion, Bern
tasty graphics GmbH, Thun
UPD – Gärtnerei, Bern

Hauptsponsoren 2024

Bernexpo
Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Köniz
Samaritervereinigung der Stadt Bern und Umgebung
Stiftung zur Unterstützung psychisch kranker
Menschen im Kanton Bern

Sponsoren 2024

Aegerter AG, Malergeschäft, Thun
Chocolats Camille Bloch SA, Courtelary
Elektro Hunziker AG, Thun
Giesbrecht Daniel, Architekturbüro, Bern
Kipfer Schreinerei AG, Gwatt
Michel Haustechnik AG, Gwatt
Migros Kulturprozent
Reformierte Kirche Belp-Belpberg-Toffen
Römisch-Katholische Kirchgemeinde Münsingen

Wir danken allen Sponsoren und Partnern.



PREMIUMSPONSOREN

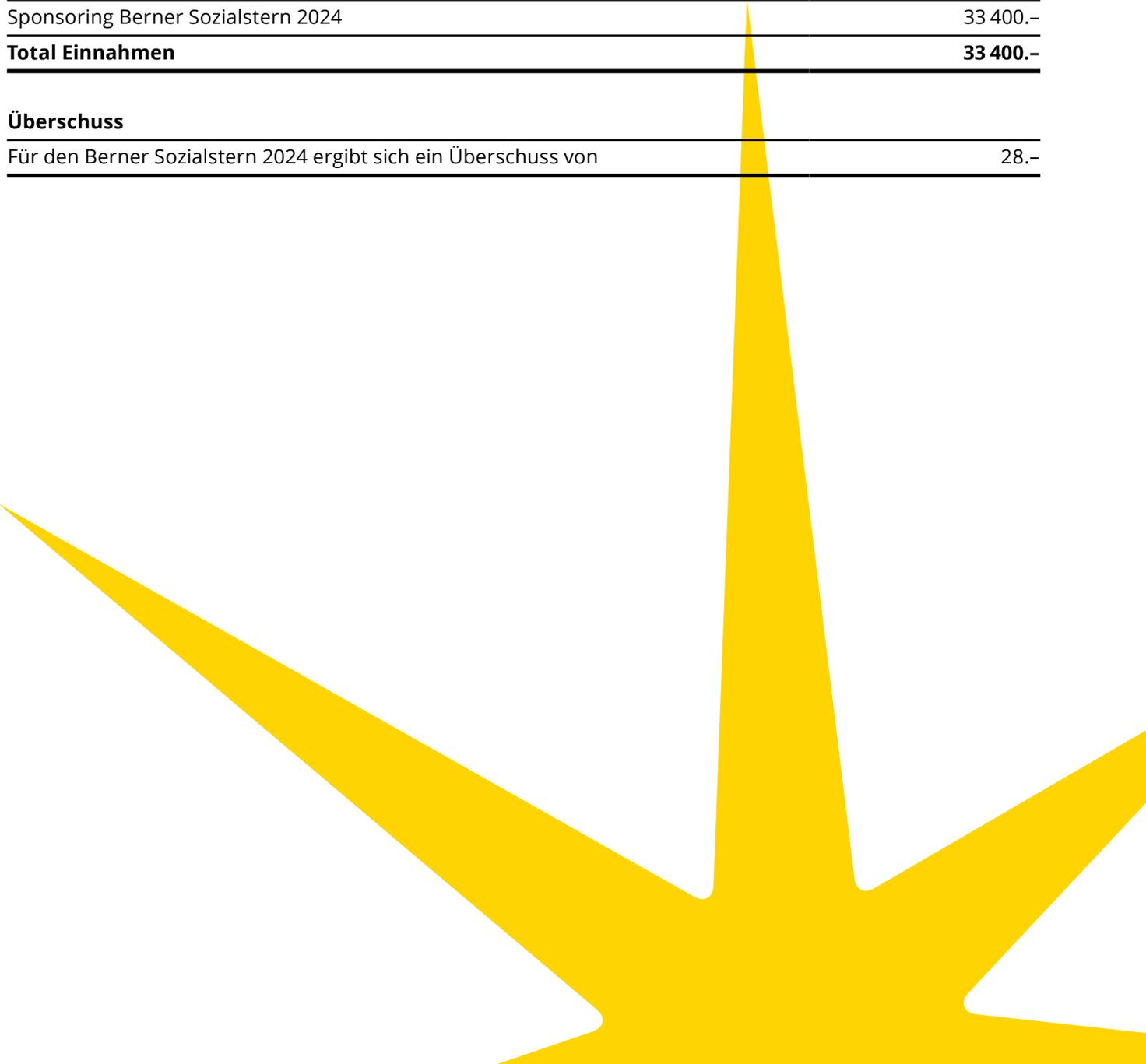


Hauptsponsoren



Finanzen

Ausgaben	Schweizer Franken
Organisationskosten Preisverleihung (Eventplanung, Catering, Fotografie, Blumen, Musik, Moderation, Geschenke, Videoproduktion)	17 629.-
Preisgeld Gewinner Berner Sozialstern	10 000.-
Preisgelder Best Practice Auszeichnungen	2 000.-
Werbeaufwand/PR	2 490.-
IT-Beratung und Entwicklung	1 253.-
Total Ausgaben	33 372.-
Einnahmen	
Sponsoring Berner Sozialstern 2024	33 400.-
Total Einnahmen	33 400.-
Überschuss	
Für den Berner Sozialstern 2024 ergibt sich ein Überschuss von	28.-



Impressum

Impressum

Trägerschaft Stiftung der Universitären Psychiatrischen Dienste Bern (UPD)
c/o Universitäre Psychiatrische Dienste Bern (UPD) AG
Bolligenstrasse 111
3000 Bern 60
www.upd.ch

Herausgeberin Job Coach Placement & firststep
www.jobcoachplacement.ch

Fotografie Phil Wenger Photography GmbH, Steffisburg
www.philwenger.ch

Gestaltung tasty graphics gmbh, Thun
www.tasty.ch



Job Coach Placement & firststep
Waldeggstrasse 37
3097 Liebefeld
www.bernersozialstern.ch